



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Warendorf und der Polizei Münster

Nachtrag zur Pressemitteilung „Familienstreitigkeiten in Neubeckum - 39-Jähriger durch Brandverletzung schwer verletzt“ (ots vom 19.04.2022, 11:01 Uhr)

Der 48-jährige Beschuldigte, der am Montagabend (18.04.2022, 23:11 Uhr) in Neubeckum seinen 39-jährigen Bruder durch ein Feuer schwer verletzt haben soll, befindet sich nun in Untersuchungshaft.

„Nach dem Ergebnis der bisherigen Ermittlungen soll dem Beschuldigten bewusst gewesen sein, dass sich zum Zeitpunkt der vorgeworfenen Tat seine Eltern, sein Bruder und seine zweijährige Tochter in dem Haus aufhalten“, erläutert Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt. „Er wird beschuldigt, das Haus seiner Eltern mit der Absicht die anwesenden Personen töten zu wollen, angezündet zu haben.“

Ein Richter folgte am Dienstag (19.04.2022) dem Antrag der Staatsanwaltschaft Münster und erließ noch am Nachmittag Haftbefehl wegen versuchten Mordes, besonders schwerer Brandstiftung mit versuchter Todesfolge und gefährlicher Körperverletzung. Der 48-Jährige hat sich bislang nicht zu den Tatvorwürfen geäußert. Die Ermittlungen, insbesondere zu den derzeit noch unklaren Hintergründen, dauern an.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt

Datum: 20.04.2022

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)